

Frisieren, draußen im Garten

Mondschein-Frisieren im Garten? Das war lange Wunsch vieler Kundinnen von Friseurin Christine Haas.

Köstendorf, Pöndorf. Mit „hair-byhaas“ betreibt Christine Haas drei Friseursalons rund um den Wallersee in Salzburg. Nun gibt es dort einen einzigartigen Outdoor-Style-Platz am Standort Köstendorf, realisiert von Gartengestalter Karl Sailer.

Wenn man wie Christine Haas seit 38 Jahren mit Herzblut als Friseurin tätig ist, kennt man die meisten Kundinnen und Kunden seit Jahrzehnten, ihre Wünsche, ihre Lebensgeschichte und freut sich über ihr Feedback. „Das nehme ich ernst. Für mich steht der persönliche Kontakt und die Qualität des Services an erster Stelle“, sagt die Hairstylistin. Die stellvertretende Innungsmeisterin und Vorsitzende der Lehrabschluss- und Meisterprüfungskommission ermöglicht so ihren Kunden eine Auszeit. Nicht selten steht die Tür ihres Friseursalons in Köstendorf offen, man hört die Vögel zwitschern, und die Katze streift durch den Salon.



Im Garten der Familie Haas werden Kundinnen und Kunden bei Sonnenschein oder Vollmond so richtig verwöhnt. BILD: KARL SAILER

„Dabei ist die Idee entstanden, aus einem Kundenwunsch eine neue Geschäftsform zu entwickeln und im ländlichen Bereich besonders Kundinnen aus dem urbanen Raum einen Outdoor-Style-Platz zu bieten.“ Der Salon in Köstendorf ist Teil des Wohnhauses der Familie Haas. Der Garten ist über die Jahre zu einer anmutigen Grünlandschaft gewachsen, mit Biotop, vielen Bäumen, Sträuchern, Findlingen und Figuren. „Diese Fläche wollten wir umgestalten und für die neue Idee nutzen“, erzählt Christine Haas. Dazu holten sie den Landschaftsgestalter Karl Sailer mit

ins Boot. Im Spätsommer 2017 erfolgte die Detailplanung mit dem Anspruch, die Besonderheit des Gartens zu erhalten. Baubeginn für die Erdarbeiten war im November 2017. Auf der Fläche, wo der Platz entstehen sollte, war ein bereits verlandetes Biotop.

Ein Apfelbaum wurde umgesetzt, um die Fläche zu vergrößern. Im Frühling 2018 wurde darauf ein Holzdeck aufgebaut. Es ist etwas erhaben und wird von einem Granit-Fries eingefasst. Fünf große Schieferplatten als Sichtschutz sorgen für Intimität zur an sich verkehrarmen Straße. Auf diesen werden bei Bedarf



Christine Haas, stv. Innungsmeisterin der Friseure. BILD: KABÓ

Spiegel montiert, sodass draußen frisiert werden kann.

Zur Einbindung der geometrischen Form in den sonst organisch angelegten Garten schmiegt sich ein mit Granit-Fries eingefasstes Pflanzbeet seitlich an den neuen Sitzbereich. Es ist mit Dauerblühern und Gräsern bepflanzt und mit Vlies und Kies abgedeckt, damit alles so pflegeleicht bleibt wie möglich. Vorhandene Steine, darunter ein Marmorfindling noch vom Ausbagger des Grundstücks und die Skulptur eines deutschen Künstlers, die das Haus beschützt, wurden wieder integriert.

Ein Umbau ist eine größere Herausforderung als eine komplette Neugestaltung

„Beim Umbau war es wichtig, den bestehenden Mix an Pflanzen und Materialien zu erhalten und alles Neue leichtfüßig zu integrieren. Der geometrische Platz hebt sich deutlich ab, passt aber aufgrund der Anbindung durch Wege und angrenzende Flächen perfekt ins Gesamtbild.“

Seit fast einem Jahr wird der Outdoor-Style-Platz genutzt und sehr gut angenommen. „Natürlich wird er nicht den ganzen Tag zum Haarschneiden genutzt, die Kunden setzen sich gerne raus zum Warten oder zum Einwirken der Farbe. Darüber hinaus überlege ich gerade eine Aktion „Frisieren im Mondschein“ und plane ein Fest für unsere Kundinnen“, sagt Christine Haas.

malerei wiemers ges.m.b.h.

5203 Köstendorf
Tel.: 06216/6524
www.malerei-wiemers.at

**Ihr Fassadenprofi
Bringt Farbe In Ihr Leben!**

- Eigener Fassadensteiger, bis 17 Meter Arbeitshöhe.
- Langjährige Schutzfunktion

